

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
Postfach 100 948 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten André Barth, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/8731
Thema: Negativzinsen für liquide Mittel des Freistaates Sachsen 2016

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
22-H1322/185/70-
2017/11498

Dresden, 27. März 2017

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Fragen erfolgt für die Mittel des Kernhaushalts des Freistaates Sachsen und dessen rechtlich unselbstständigen Nebenhaushalten zum Stichtag 31. Dezember 2016.

Frage 1: Auf welche Guthaben hat der Freistaat Sachsen im Jahr 2016 Negativzinsen in welcher Höhe gezahlt?

Die Negativzinsen sind auf Giroguthaben sowie auf kurzfristige Geldanlagen in Höhe von insgesamt 1.048.143,51 EUR entstanden.

Frage 2: Welchen Betrag hatte der Freistaat Sachsen am 31.12.2016 als Tagesgeld angelegt?

Zum 31. Dezember 2016 hatte der Freistaat Sachsen 31,4 Mio. EUR als Tagesgeld angelegt.



Zertifikat seit 2013
audit berufundfamilie

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Telefon +49 351 564 4000
Telefax +49 351 564 4009

minister@smf.sachsen.de*

www.smf.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich Parkplätze im
Innenhof. Bitte beim Pförtner-
dienst melden.

*Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang für
qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.smf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Frage 3: Welchen Betrag hatte der Freistaat Sachsen am 31.12.2016 als Festgeld mit welchen Laufzeiten angelegt?

Zum 31. Dezember 2016 hatte der Freistaat Sachsen 627,6 Mio. EUR als Festgeld mit Fälligkeiten 1 Monat bis Ende 2020 angelegt.

Frage 4: Bei welchen Kreditinstituten unterhält der Freistaat Sachsen Girokonten?

Der Freistaat Sachsen unterhält Girokonten bei den folgenden Banken: Deutsche Bundesbank, sächsische Sparkassen, Landesbank Baden-Württemberg, Baden-Württembergische Bank, sächsische Volks- und Raiffeisenbanken, Volksbank Spree-Neiße eG, Bank für Sozialwirtschaft, DKB Deutsche Kreditbank AG, Deutsche Postbank AG, Hypovereinsbank, Commerzbank AG, ING Banque Brüssel.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Georg Unland